

RELL Anschlussgesuch für Energieerzeugungsanlagen (EEA) im Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz der RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie

Grundlage: Oberwalliser Werkvorschriften

1. Allgemeine Angaben

Name und Anschrift des Kunden (Betriebsinhaber)		Tel.-Nr. FAX-Nr. E-Mail
Standort der Anlage, evtl. Parzellen-Nr.	Art des Gebäudes: <input type="checkbox"/> EFH <input type="checkbox"/> Gewerbe <input type="checkbox"/> MFH <input type="checkbox"/> Industrie	Tel.-Nr. FAX-Nr. E-Mail
Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens	Sachbearbeiter _____ Inbetriebn. _____	Tel.-Nr. FAX-Nr. E-Mail

2. Anlageart/Energieträger

<input type="checkbox"/> Neuanlage	<input type="checkbox"/> Erzeugung nur Elektrizität	<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Dieselöl
<input type="checkbox"/> Umbau best. Anlage.	<input type="checkbox"/> WKK-Anlage/BHKW	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Biogas	<input type="checkbox"/> Kehricht
<input type="checkbox"/> _____		<input type="checkbox"/> _____		

3. Betriebsart / Energieproduktion

<input type="checkbox"/> Anlage dauernd mit dem Netz verbunden	<input type="checkbox"/> Rücklieferung ins Netz	<input type="checkbox"/> WKK – Anlage
<input type="checkbox"/> Notstromanlage, zeitweise mit dem Netz verbunden	<input type="checkbox"/> Rückliefermessung	<input type="checkbox"/> wärmegeführt <input type="checkbox"/> stromgeführt
Max. Leistungsabgabe ans Netz _____ kW	Voraussichtliche Energierücklieferung	
Max. Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage _____ kW	Im Winterhalbjahr (Okt. bis März) _____ kWh	
Vorgesehene Betriebsstunden pro Jahr _____ h	Im Sommerhalbjahr (April bis Sept.) _____ kWh	

4. Technische Angaben / Nenndaten

Gesamte installierte Leistung:		elektrisch _____ kW	thermisch _____ kW
<input type="checkbox"/> Wechselrichter	<input type="checkbox"/> Synchrongenerator	<input type="checkbox"/> Asynchrongenerator	Anzahl _____
Panelfläche _____ m ²	Fabrikat/Typ _____	Nennleistung _____ kW	
Spannung _____ x _____ V	Scheinleistung _____ kVA	cos φ _____	
Kurzschlussleistung _____ kVA	Blindleistungskompensation _____ kVar	Verdrosselungsfrequenz _____ Hz	

5. Beilagen

<input type="checkbox"/> Schutzkonzeption und Kopie der genehmigten ESTI-Vorlage	<input type="checkbox"/> Techn. Datenblätter & Konformitätserklärung
--	--

6. Unterschrift der ausführenden Unternehmung

Ort	Stempel des Installateurs
Datum	Unterschrift

7. Entscheid RELL

<input type="checkbox"/> Bewilligt	<input type="checkbox"/> Bewilligt mit Massnahmen
Bemerkungen: _____	
_____ (Ort, Datum, Unterschrift)	

8. Abnahmekontrollen

	Datum	Visum		Datum	Visum
Installationskontrolle nach NIV			Betriebsbewilligung		
Kontrolle Schutzkonzept			Statistische Erfassung		

Bitte schriftlich einreichen!

An: RELL AG, Bahnhofstrasse 26, 3952 Susten

Erläuterungen zum Anschlussgesuch für elektrische Energieerzeugungsanlagen

Allgemeines

Für den Anschluss mehrerer identischer EEA am gleichen Aufstellungsort genügt ein Anschlussgesuch. Die RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie können bei Bedarf weitere Angaben einholen. Das Formular muss schriftlich eingereicht werden.

Das Anschlussgesuch ist einzureichen für:

alle EEA, die für Parallelbetrieb mit dem RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie Stromversorgungsnetz vorgesehen sind. Für EEA, mit Leistungen über 3.0 kVA einphasig oder 10 kVA dreiphasig ist dem Eidg. Starkstrominspektorat vorgängig eine Vorlage zur Genehmigung einzureichen.

Hinweise zum Ausfüllen des Anschlussgesuchs:

Abschnitt 1

Das korrekte, vollständige Ausfüllen ermöglicht der RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie, notwendige Netzabklärungen Massnahmen vorzukehren, die für den sicheren Betrieb der EEA am Stromversorgungsnetz oder in der Kundenanlage erforderlich sind.

Abschnitt 2

Diese Angaben werden für statistische Zwecke sowie für die späteren vertraglichen Regelungen benötigt.

Abschnitt 3

- WKK-Anlagen können wärmegeführt oder stromgeführt betrieben werden. Bei wärmegeführten Anlagen wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Wärmemenge geregelt. Bei stromgeführten EEA wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Strommenge geregelt.
- Für die Angabe der maximalen Leistungsabgabe an das Stromversorgungsnetz ist zu berücksichtigen, dass der eigene Strombedarf an Wochenenden oder Feiertagen verschwindend klein sein kann, die EEA aber mit voller Leistung produziert.
- Mit dem „maximalen Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage“ ist die gesamte Leistung, die von der RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie bei Ausfall der EEA dem Kunden zur Verfügung gestellt werden muss, anzugeben. Es muss berücksichtigt werden, dass bei einem Ausfall der EEA unter Umständen nicht die ganze Leistung derselben durch die RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie ersetzt werden muss, da bestimmte Verbraucher abgeschaltet werden, oder eine Rücklieferung in das Stromversorgungsnetz vorhanden war.

Abschnitt 4

- In diesem Abschnitt werden die Angaben nach Anlagentyp verlangt.

Bei einer WKK-Anlage wird die maximale thermische „Wärmeleistung“ bei Nennbetrieb verlangt.

Beim Wechselrichter wird für Photovoltaikanlagen aus statistischen Gründen zusätzlich die Panelfläche in m² verlangt.

Die Leistung der Blindleistungskompensation ist bei asynchronen Generatoren und Anlagen mit Wechselrichtern anzugeben.

Als Leistungsfaktor ist der $\cos \varphi$ bei der Energie-Übergabestelle (Zähleranschlussklemmen) anzugeben.

Abschnitt 5

- Das Schutzkonzept muss die Anforderungen des Abschnittes 12 (EEA) der Oberwalliser Werkvorschriften erfüllen.
- Für die Dimensionierung der Schalter gibt Ihnen die RELL / EDSH / EVTL / Leukerbad Energie auf Anfrage die Netzkurzschlussleistung am Verknüpfungspunkt bekannt.